

Bücherbus plus

Die Klassen 4 der Herderschule probieren in Zusammenarbeit mit Herrn Koch von der Stadtbücherei Esslingen ein neues Konzept aus: der Bücherbus fährt einen Kooperationspartner an – und eine Klasse kommt dazu um vor Ort praktische Erfahrungen zu machen und sie vor Ort schon mit theoretischen Wissen zu verknüpfen, bzw. zu ergänzen.

Ein Wunsch der Kinder war zu Schuljahresbeginn zum Beispiel das Thema „Tiere“, daraus wurde das Thema „Nutztiere“. Nach der Station auf dem Ziegenhof der Domäne Weil arbeiteten die Kinder intensiv an selbst gestalteten Tierheften. Die Frage nach der Ernährung stellte sich schon beim ersten Lerngang: die süßen Fleischzicklein sind zum Essen bestimmt. So wuchs sich das Thema „Nutztiere“ auf das Thema „Ernährung“ aus. Der Mensch lebt nicht nur vom Fleisch. Und auch nicht nur vom Ziegenkäse, der einigen Kindern und allen Erwachsenen sehr gut schmeckte.

Die Klassen 4 der Herderschule besichtigten inzwischen auch die Gewächshäuser auf dem Weiler Hof, sie ernteten Radieschen und Kresse und erfuhren, dass die Gurke im Sommer sage und schreibe 6 Liter Wasser am Tag benötigt. Viele Fragen konnten schon im Bücherbus geklärt werden: so wurden Gemüsesorten mit Hilfe von Büchern zugeordnet; wer weiß den schon, dass auf dem Weiler Hof Samengemüse ge-



Die Kinder der Herderschule sind hier auf dem Weiler Hof beim Ernten von frischer Rohkost fürs Vesper.

zogen, und Blüten – und Fruchtgemüse ebenso geerntet werden, wie die tollen Knollen, die zu Kräuterquark einfach herrlich schmecken? Die Kinder lernten mit allen Sinnen: während die eine Gruppe im Bücherbus recherchierte, bereitete die andere Gruppe das Vesper, bestehend aus selbst geernteter Rohkost und frischem Bauernbrot, zu. Dann wurde gewechselt. Und anschließend geschmaust. Eine theoretische Erarbeitung zum Thema „Obst und

Gemüse“ steht nun in der Schule an, der Bücherbus hat die entsprechenden Bücher schon geliefert. Im Projekt machen die Kinder bildende „Menschheitserfahrungen für das gute Leben“, wie es Hartmut von Hentig im Bildungsplan 2004 fordert.

Am Ende des Schuljahres dürfen sich die Eltern, die diese Unternehmungen finanziell und tatkräftig unterstützten, auf ein Büffet aus regionalen und saisonalen Produkten freuen!